Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsausgaberegelung zum Jahresabschluss 2005

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Haupt- und Finanzausschuss				02.05.2006
Rat der Gemeinde				16.05.2006

Finanzielle Auswirkungen: Ja (s. Sachverhalt)

Sachverhalt:

Während der vorläufigen Haushaltsführung ist bei der Bildung von Haushaltsausgaberechten ein besonders strenger Maßstab anzulegen. Restbildungen sind nach dem Erlass des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4. Juni 2003 vom Rat und von der Verwaltung einer strengen Prüfung unter den Gesichtspunkten eines Verzichts bzw. einer Bereinigung zu Gunsten einer späteren Neuveranschlagung zu unterziehen, wie es auch der Handlungsrahmen für HSK-Kommunen (Ziff. I, 9) bereits vorsieht.

Die Haushaltsausgaberegelungen sind dem Rat zur Beratung über die Verwendung der Mittel vorzulegen. Der Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2005 wurden Haushaltsausgaberechte von

im Verwaltungshaushalt 342.071,81€

im Vermögenshaushalt 2.661.912,90€ (davon aus Haushalts-
resten aus Vorjahren 605.586,41 €)

gebildet (s. Anlagen). Eine Mittelübertragung ist nur dann vorgenommen worden, wenn entsprechende Vormerkungen bereits im Jahr 2005 existierten bzw. der Beginn der Maßnahme unmittelbar bevorstand. Für eine Vielzahl von Maßnahmen sind Haushaltsausgaberechte nicht

gebildet worden, da zur Durchführung der Maßnahmen im Haushaltsplan 2006 entsprechende Mittel neu veranschlagt worden sind.

Die Haushaltsausgabereste sind in der Gesamtsumme Bestandteil des Rechenschaftsberichtes 2005 und sind der Aufsichtsbehörde zur Zustimmung vorgelegt worden.

nachrichtlich

Der **Verwaltungshaushalt** schloss unter Berücksichtigung der Restebildung gegenüber dem Haushaltsplan 2005 mit einer Verbesserung von 1.760.246 € ab. Der Haushaltsfehlbetrag des Jahres 2005 beläuft sich jahresbezogen auf 2.211.000 €. Unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung 2003 beträgt der Fehlbetrag 2005 6.748.000 €.

Der **Vermögenshaushalt** des Jahres 2005 schließt ausgeglichen ab. Die für die Allgemeine Rücklage vorgesehene weitere Ansparrate von 93.000 € war zur Erfüllung der Verpflichtung zur Einhaltung der Kreditdeckelung erforderlich und verblieb im Vermögenshaushalt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die beim Jahresabschluss 2005 gebildeten Haushaltsausgabereste von

im Verwaltungshaushalt	342.071,81 €
------------------------	--------------

im Vermögenshaushalt	2.661.912,90 €
----------------------	----------------

Uwe Töpfer

Marieneide, 30.Mrz.2006